

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
<b>Autor</b> .....	<b>XIII</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>1</b>
1.1 Ausgangssituation .....	1
1.2 Mögliche Tierseuchenszenarien.....	8
1.3 Schäden durch Tierseuchen.....	15
<b>2 Organisatorische Rahmenbedingungen</b> .....	<b>19</b>
2.1 Übernahme der Verantwortung durch die Verwaltungsleitung ..	29
2.2 Planung und Bedarfsabschätzung .....	31
2.2.1 Bedrohungslage für den Landkreis.....	32
2.2.2 Tier- und Bestandsdichte .....	32
2.2.3 Lageabhängiges Spektrum der Bekämpfungsoptionen .....	33
2.3 Standardisierung der Aufgabenausführung .....	37
2.3.1 Standards der Bekämpfung .....	38
2.3.2 Ablaufpläne für Tätigkeiten .....	40
2.3.3 Regelung der Zuständigkeit .....	40
2.3.4 Schulung, Übung .....	43
2.4 Organisation der Tierseuchenbekämpfung auf kommunaler Ebene.....	44
2.4.1 Organisationsmodell Variante 1: für alle Schadenslagen .....	46
2.4.2 Entscheidende Unterschiede zum Tierseuchenkrisenfall.....	48
2.4.3 Organisationsmodell Variante 2: speziell für Tierseuchenkrisen ..	51
2.4.4 Fazit Organisationsform.....	54
2.4.5 KSP 2006: Organisation der Bekämpfung .....	55
2.5 Anforderungen an Gebäude und Räume .....	71
2.5.1 Innendienst .....	71
2.5.2 Außendienst.....	73

## Inhaltsverzeichnis

2.6	Personal für die Tierseuchenbekämpfung: Bedarf und Qualifikation .....	82
2.6.1	Quellen für die personelle Verstärkung im Seuchenfall .....	84
2.6.2	Schichtbetrieb, Überstunden, kreative Lösungen .....	93
2.6.3	Anreize für die Mitwirkung im Tierseuchenkrisenfall .....	94
2.6.4	Tierseuchenbekämpfung als Teamarbeit .....	95
2.6.5	Psychologische Aspekte der Seuchenbekämpfung .....	96
2.7	Stand-by-Verträge mit Dienstleistungsfirmen, Unterstützung aus dem Agrarsektor .....	100
2.7.1	Stand-by-Verträge mit Spezialdienstleistern .....	100
2.7.2	Praktizierende Tierärzte .....	105
2.7.3	Fleischwirtschaft .....	107
2.7.4	Landwirtschaft .....	109
2.7.5	Sonstige Dienstleister in tierhaltenden Betrieben .....	111
2.7.6	Vermarkter .....	111
2.8	Zusammenarbeit mit nicht privatwirtschaftlichen Organisationen .....	113
2.8.1	Feuerwehr .....	113
2.8.2	THW .....	114
2.8.3	Landwirtschaftskammer .....	115
2.8.4	Gemeinden .....	115
2.8.5	Mitwirkung der Polizei .....	116
2.8.6	Mitwirkung der Bundeswehr .....	116
2.9	Materialbedarf im Tierseuchenfall .....	118
2.10	Interne Kommunikation .....	120
2.10.1	Persönliche Kontakte .....	121
2.10.2	Festnetz – Telefon (für intern) .....	122
2.10.3	Mobiltelefon .....	123
2.10.4	E-Mailverkehr (für interne Kommunikation) .....	124
2.10.5	Behördeninterne „WhatsApp“ Alternative .....	126
2.10.6	Telefonkonferenz/Videokonferenz .....	126
2.10.7	Protokolle .....	126

2.10.8	Erstellung von Tagesberichten .....	127
2.10.9	Beschreibung von Standards, Ablaufpläne, Zuständigkeit .....	128
2.10.10	Kommunikationsbedarf bei dezentraler Führungskultur, Delegation von Aufgaben .....	130
2.11	Externe Kommunikation .....	132
2.11.1	Öffentlichkeitsarbeit allgemein .....	133
2.11.2	Sichtung und Lenkung von eingehenden Informationen .....	136
2.11.3	Telefonische Erreichbarkeit für externe Anrufer allgemein, Telefonumleitungen .....	138
2.11.4	Wege der externen Kommunikation .....	139
2.11.5	E-Mailverkehr (externe Kommunikation) .....	141
2.11.6	Hotline .....	143
2.11.7	Basisinformationen für die Presse .....	151
2.11.8	Internetdarstellung, FAQ, Newsletter .....	151
2.11.9	Soziale Medien, z. B. Facebook bzw. Meta, Twitter bzw. X usw. ....	156
2.11.10	Telefonkonferenzen/Videokonferenzen .....	156
2.11.11	Periodische Berichterstattung an die EU bzw. vorgesetzte Behörden, epidemiologische Berichte, TSN-Tierseuchennachrichten .....	157
2.11.12	Meldung von Tierzahlen .....	157
2.11.13	Meldung von Tierbewegungen .....	158
2.11.14	Öffentliche Lagebesprechungen mit Tierhaltern .....	159
2.11.15	Bescheinigungswesen .....	161
2.12	Erfolgsfaktoren der Kommunikation mit Beteiligten der Wirtschaft und anderen Organisationen bzw. Interessenvertretern .....	166
2.12.1	Fachkenntnis, Rollenverständnis und Vertrauen als Faktoren der externen Kommunikation .....	167
2.12.2	Basis der Kommunikation: unterschiedliche Sicht der Beteiligten auf die Problemlage „Tierseuchenausbruch“ erkennen .....	170
2.12.3	KSP 2006: Mislungene Kommunikation mit Akteuren .....	187
2.12.4	KSP 2006: Audit im Seuchengeschehen .....	188
2.12.5	KSP 2006: Mislungene Kommunikation mit der EU .....	189
2.13	Behördliche Dokumentation .....	192

## Inhaltsverzeichnis

2.14	Sonderprobleme im Tierseuchenfall. ....	195
2.14.1	Tierschutzprobleme .....	195
2.14.2	Tierseuchenrechtliche Regelungen in der Fleisch- und Lebensmittelhygiene .....	198
2.14.3	Arbeitssicherheit in der Tierseuchenbekämpfung .....	200
2.14.4	Abfallrechtliche Entsorgung.....	202
2.14.5	Psychosoziale Aspekte der Seuchenbekämpfung .....	202
2.14.6	Überwachung der Grenze zu Mitgliedstaaten. ....	203
2.14.7	Bestimmungen des Transportes von „Infektiösem Material“ ...	204
2.15	Finanzierung der Tierseuchenbekämpfung.....	205
<b>3</b>	<b>Rückblick.....</b>	<b>209</b>
3.1	Auswertung der KSP 2006 aus der Sicht der Beteiligten.....	210
3.1.1	Frühwarnsystem für Tierseuchen.....	210
3.1.2	Ausschlussuntersuchung nach nationaler Schweinehaltungshygiene Verordnung .....	211
3.1.3	Biosicherheitsorientierte Beiträge zur Tierseuchenkasse .....	212
3.1.4	Fehlende Beständigkeit der Maßnahmen im Tierseuchenfall...	213
3.1.5	Gesetzliche Norm für „Stand-still“ .....	214
3.1.6	„Belgisches Modell“ als Standardlösung? .....	214
3.1.7	Erwartungen an Marktstützungsmaßnahmen .....	215
3.1.8	Übernahme von Untersuchungskosten in Labor oder Bestand bei Screening .....	216
3.1.9	Einheitliche Gestaltung von Formularen, Merkblättern etc.....	216
3.1.10	Status der prakt. Tierärzte bei Verkaufsuntersuchungen.....	217
3.1.11	Diskussionen und Forderungen zu alternativer Seuchenbekämpfung mit Impfung .....	218
3.1.12	Reinigung und Desinfektion .....	219
3.1.13	Psychosoziale Folgen der Krise in der Landwirtschaft.....	221
3.1.14	Reinigungs- und Desinfektionsschleuse .....	221
3.1.15	Meldeverhalten der Tierhalter zu Tiertransporten .....	222
3.1.16	Lagerung und Entsorgung von Dung und Gülle .....	222
3.1.17	Schaffung eines epidemiologischen Dienstes .....	223

3.1.18	Stabilität der EDV in der Kreisverwaltung .....	223
3.1.19	Zulassung von R&D Waschplätzen für Tiertransporter.....	224
3.1.20	Fehlende deutsche Dauervertrittung in der EU .....	224
3.2	Wirtschaftliche Schäden der KSP 2006 .....	227
3.2.1	Direkte Kosten .....	227
3.2.2	Indirekte Kosten.....	228
3.3	Persönliche Erfahrungen .....	230
<b>4</b>	<b>Ausblick.....</b>	<b>233</b>
4.1	Auslagerung von Tätigkeiten .....	235
4.1.1	Aufgabenkomplex: Bestandsräumung Geflügel .....	235
4.1.2	Aufgabenkomplex: Betrieb einer Personalschleuse .....	236
4.1.3	Aufgabenkomplex: Betrieb einer Fahrzeugschleuse.....	237
4.1.4	Aufgabenkomplex: Schätzung von Tierwerten .....	237
4.1.5	Aufgabenkomplex: epidemiologischer Dienst .....	239
4.1.6	Aufgabenkomplex: Öffentlichkeitsarbeit .....	240
4.2	Zukünftige Seuchenbekämpfungsstrategie .....	242
4.2.1	Strategie bei günstigen Rahmenbedingungen (Beispiel KSP)...	242
4.2.2	Strategie bei ungünstigen Rahmenbedingungen .....	249
4.3	Übungen.....	255
4.3.1	Aufbau einer Schleuse .....	258
4.3.2	Sichtungstraining E-Mail-Verkehr.....	258
4.3.3	Sitzung des Krisenstabes.....	259
4.3.4	Epidemiologische Strategieübung .....	259
4.3.5	Krisenübung mit einem Betrieb der Agrarwirtschaft, der der tierhaltenden Landwirtschaft nach- oder vorgelagert ist .....	261
4.3.6	Anordnung und Abnahme der Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen in einem Seuchenbetrieb.....	261
4.3.7	Ermittlung von Tier- und Bestandszahlen.....	262
4.3.8	EU-Auditberichte zu Tierseuchenausbrüchen.....	262
4.3.9	Klärung von Finanzierungsfragen einschließlich erforderlicher Nachweisdokumentation .....	262
4.4	Prävention von Seuchenausbrüchen .....	264

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>5</b>	<b>Zusammenfassung</b>	<b>267</b>
<b>6</b>	<b>Anhang</b>	<b>275</b>
<b>Anlage 1</b>		
<b>Durchführung und Bewertung epidemiologischer Untersuchungen und Maßnahmen beim Ausbruch der KSP im Jahr 2006 aus Sicht eines Krisenmanagementverantwortlichen</b>		<b>275</b>
<b>Anlage 2</b>		
<b>Berichte über Tierseuchenausbrüche der Vergangenheit</b>		<b>359</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>		
		<b>421</b>
<b>Glossar</b>		
		<b>427</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>		
		<b>445</b>